

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen / Stadtverordneten von
CDU, SPD, FW, Grüne, Linke und FDP**

Karben, 10.03.20

Altbau der KSS sanieren – Erweiterung planen

Die Stvv unterstützt die auf der städtischen Homepage eingereichte Petition, den Altbau der KSS zu sanieren. Wir begrüßen, dass der Wetteraukreis als Schulträger Haushaltsmittel sowohl für die Altbausanierung als auch für den sanitären Bereich der Großsporthalle eingestellt hat, die im Zuge des KIP-Programms (Kommunales Investitionsprogramm des Landes Hessen) auch fristgerecht zu verausgaben sind. Wir setzen uns dafür ein, dass die Sanierungen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen schnellstmöglich beginnen. Kleinere Maßnahmen sollen dabei nach Möglichkeit vorgezogen werden. Hierfür bietet die Stadt Karben in der Planung und Bauüberwachung ihre Unterstützung an, trotz knapper eigener Kapazitäten, weil uns die KSS sehr wichtig ist.

Darüber hinaus spricht sich die Stvv im Rahmen der Schulentwicklungsplanung dafür aus, die KSS mit Blick auf das Einwohnerwachstum in Karben baulich zu erweitern, so dass ausreichend Klassen-, Fach- und Differenzierungsräume für eine Zielgröße von rund 1.600 Schülerinnen und Schülern bereitstehen. Unser Ziel ist, dass alle Karbener Kinder in Karben zur Schule gehen können und dabei in einem modernen Umfeld unterrichtet werden.

Begründung:

Auf die eingereichte Petition sei verwiesen. Wir erkennen an, dass der Wetteraukreis, in der Vergangenheit teilweise auch mit deutlicher finanzieller Unterstützung durch

die Stadt, massiv in den Schulstandort Karben und insbesondere in die KSS investiert hat. So ist der sanierte Neubau der KSS sehr gelungen. Der Altbau hat demgegenüber Nachholbedarf, auch die Großsporthalle ist nach 30 Jahren in die Jahre gekommen, vor allem im Sanitärbereich.

Der Antrag dient dazu, den Forderungen der Schulgemeinde Nachdruck zu verleihen. Dabei ist anzuerkennen, dass der Wetteraukreis Rekordsummen in seine Schulen investiert und mit Blick auf die Zwänge und Fristen europaweiter Ausschreibungen, knapper Planungsressourcen und einer starken Baukonjunktur vor keiner einfachen Aufgabe steht, die bereits bereitgestellten Haushaltsmittel fristgerecht zu investieren. Daher bieten wir in der Planungs- und Bauüberwachung städtische Unterstützung an.

Sehr erfreulich ist, dass Herr Landrat Jan Weckler bei einem Besuch der KSS am 03.03.20 signalisiert hat, dass neben der bereits geplanten Sanierung auch eine bauliche Erweiterung sinnvoll ist. Die Schulgemeinde wird in diesem Zusammenhang gebeten, Ideen für Erweiterungsbauten zu entwickeln. Wir unterstützen diesen Prozess, denn eine attraktive Schullandschaft in Karben für alle Karbener Kinder ist ein großer Beitrag zur Lebensqualität in Karben und zur Identifikation der jungen Generation mit ihrer Stadt.

gez. Mario Beck, Thomas Görlich, Thorsten Schwellnus,
Rainer Knaak, Uwe Maag und Oliver Feyl